

# Umfrage Unterricht

# Implementation

# Trauma-Sensibler

**Beitrag von „MarvinB“ vom 21. März 2021 16:31**

## Zitat von CDL

Das, was ich in der Beschreibung lesen kann liest sich für mich nach Traumatherapie und mitnichten nach etwas, was Lehrkräfte nach einer "Ausbildung durch Fachkräfte" (Wie sieht die aus? Wie lange dauert diese? Wer führt diese durch? Gibt es am Ende einfach nur ein Teilnahmezertifikat und man darf drauflostherapieren oder gibt es irgendeine Art von Qualitätskontrolle in Form von Abschlussprüfungen und Supervision? ...) mal eben machen können bzw. sollten. Vielleicht hast du noch ergänzende Links mittels derer man sich genauer einlesen kann, so bereitet mir das, was ich lese entsetzliche Bauchschmerzen, wenn ich mir vorstelle, dass da am Ende Menschen die wenig bis keine Ahnung von Traumatherapie haben (denn die Ausbildung der Lehrkräfte ist mir nicht bekannt) und deren Profession das auch keinsfalls ist mit und an traumatisierten Kindern herumdoktern. Die Vorstellung finde ich wirklich gruselig.

Einen genauen Zugriff darauf, wie das Programm und die Schulung abläuft habe ich leider auch nicht, da das ja alles noch in der Testphase läuft. Informationen zum SSET-Programm, auf dem die Intervention beruhen soll gibt es z.B. hier: <https://ssetprogram.org/>

Die Umfrage selbst zielt ja aber auch erstmal nur auf die grundsätzlichen Bedingungen ab, wie Lehrkräfte die Bedingungen einschätzen und ihre eigene Einstellung gegenüber dem Thema (Relevanz etc.). Leider habe ich von meinem Professor eine mehr als mangelhafte Betreuung bekommen und wirklich wenig Informationen. Ich musste mir fast alles selbst zusammenkratzen und hab gehofft, das Beste hinzukriegen, was ich konnte.